



Antrag zur JVV der JBN 14.11.2010 Würzburg Stärkung der Jugendfreiwilligendienste – JBN unterstützt die Zukunftsagenda des BAK FÖJ

JBN und BN haben bereits mit einem Beschluss der BN-Delegiertenversammlung vom 24./25. April 2010 Forderungen aufgestellt für eine überfällige Neuregelung der Freiwilligendienste, insbesondere vor dem Hintergrund der guten Erfahrungen aus 15 Jahren FÖJ-Trägerschaft der JBN.

In diesem Herbst beginnen die Vorbereitungen für ein neues „Freiwilligen-Dienste-Status-Gesetz“, das das bisherige „Jugend-Freiwilligendienstegesetz“ (JFDG) ablösen soll. Diese Gesetzgebung steht vor dem Hintergrund der in den Koalitionsparteien CDU/CSU und FDP befürworteten Aussetzung der Wehrpflicht und des Zivildienstes und hat damit völlig neue Rahmenbedingungen.

Die JBN unterstützt die Abschaffung der Wehrpflicht und lehnt auch alle anderen Formen von Pflichtdiensten ab, fordert aber jetzt alle Folgen auch für das Ende des Zivildienstes zu bedenken. Dieser Prozess muss in Abstimmung mit Bundes – und Länderbehörden sowie den Trägern umsichtig gestaltet werden. Frei werdende Zivildienstmittel sollen primär für den Umbau von vormaligen Zivildienstplätzen im Umwelt-/Naturschutz eingesetzt werden.

Viele Modelle für Freiwilligendienste sind derzeit in der Diskussion. Gerade darum ist es für die JBN noch wichtiger, auf die Stärken der Selbstverwaltung und des Bildungscharakters im FÖJ hinzuweisen und die sozialen Rechte der FÖJler/innen zu stärken.

Der wichtigste Punkt ist für uns, dass es keine Freiwilligen-Dienste erster und zweiter Klasse geben darf. Wir sind für einen bundesweit einheitlichen Status für die Freiwilligendienste, der keine Verluste bei der Qualität und dem Bildungscharakter des FÖJ bedeuten kann.

Wir ergänzen unsere Forderungen vom April 2010 mit der Unterstützung der **„Zukunftsagenda Freiwilliges Ökologisches Jahr“ (vom 3. September 2010)** vom Bundesarbeitskreis der Träger des FÖJ

Hier wurden zehn Antworten zu den Herausforderungen und Perspektiven des ökologischen Jugendfreiwilligendienstes formuliert, die die volle Unterstützung der JBN finden.

Die JVV beauftragt den JBN-Landesvorstand, direkt beim bayerischen Umweltministerium diese Inhalte vorzustellen, auch mit Unterstützung des BN.

Dabei soll auch hingewiesen werden auf die Gefahr von Kürzungen für die Träger des FÖJ in Bayern (JBN, BDKJ, EJB). Aufgrund der aktuellen Bewerber/innenlage können wir einen starken Zuspruch verzeichnen, die Bereitschaft der Jugendlichen für ein freiwilliges Jahr für Gesellschaft und Umwelt ist größer als das den Trägern mögliche Angebot.

Weitere Informationen:

Beschluss der BN-Delegiertenversammlung 25. April 2010
http://www.jbn.de/fileadmin/download/antrag_freiwilligendienste_bn-dv_2010.pdf

Zukunftsagenda FÖJ
http://www.jbn.de/fileadmin/download/zukunftsperspektiven_FOEJ-BAK_09-2010.pdf